



Die Büchse der Pandora - Best Practice V

Verlagerung von kontaminiertem musealen Sammlungsgut

**Praktische Beispiele aus der Museumswelt zur Erfassung von Museumsschadstoffen
und der Umsetzung notwendiger arbeitsschutztechnischer Maßnahmen**

Strategien - Maßnahmen - Dekontamination

Im 2-tägigen Weiterbildungskurs „Die Büchse der Pandora - Best Practice V“ werden Lösungsansätze zur Umsetzung arbeitsschutztechnischer Maßnahmen bei der Handhabung und Verlagerung von kontaminiertem Kulturgut im Museumsalltag bzw. bei Depotumzügen aufgezeigt.

Referent*innen aus verschiedenen Museen führen praktische Beispiele zur Umsetzung, der vom Gesetzgeber geforderten Arbeitsschutzmaßnahmen vor.

Ganz im Sinne des Best-Practice-Gedankens stehen die jeweiligen Referenten für einen intensiven Austausch mit den Teilnehmern zur Verfügung.

Referent*innen:

Helene Tello, freiberufliche Restauratorin
Petra Bausch, Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Karl Tobias Friedrich, Museum für Angewandte Kunst Köln
Belinda Blum, Deutsches Historisches Museum
Matthias Farke, Museumsberatung Farke
Joachim Huber, PrevarT GmbH – Konzepte für die Kulturgütererhaltung
Sonja Behrendt / Boaz Paz, Paz Laboratorien GmbH

Organisation:

Sonja Behrendt und Cersten Stoffel
Telefon: +49 (0)671 483 483 63,
E-Mail: info@paz-lab.de

Die Weiterbildung findet von Donnerstag, dem 28. April 2022 (9:00 Uhr) bis Freitag, 29. April 2022 (12:00 Uhr) mit anschließender Exkursion in den Räumen der ICM Deutschland GmbH statt:

**Breitenbachstraße 24-29
Gebäude D, Aufgang 2
13509 Berlin**

Kursgebühr: 590,00 EUR zzgl. MwSt. / ermäßigt 490,00 EUR zzgl. MwSt. Die ermäßigte Kursgebühr gilt für Auszubildende, Studenten und Mitglieder des Verbands der Restauratoren (VDR).



In den Kursgebühren sind alle Arbeitsmaterialien enthalten.

Die **Büchse der Pandora** ist zu Gast in den Räumen der **ICM Deutschland GmbH**. Im Rahmen der Exkursion am Freitagnachmittag, den 29. April, wird sich das neue Unternehmen vorstellen. Mit dem innovativen ICM-Verfahren wird ein ganzheitliches Konzept sowohl zur Schädlingsbekämpfung als auch zur Dekontamination von Kunst- und Kulturgut für Museen, Archive, Galerien, Naturhistorische Sammlungen und andere kulturelle Einrichtungen angeboten.